

# Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 43.

Budapest, den 22. October 1898.

V. Jahrgang.

## Theater.

**Königl. ung. Opernhaus.** Graf Géza Zichy's dreiactige Oper „Meister Roland“ wird im königl. ungarischen Opernhause Ende November mit vollständig neuer Ausstattung zur Aufführung gelangen. — In der nächsten Aufführung der „Walfüre“ wird Herr Perotti zum ersten Male den Siegmund singen.

**Nationaltheater.** Die Premiere von Alexandre Dumas' dreiactigen Schauspiel: „Die Buße“ („Bühödés“) wurde für Ende October auf's Repertoire gesetzt. Die Hauptrollen werden von den Damen P. Márkus und Szacsóay, den Herren Gyenes und Jváni dargestellt werden. Gleichzeitig mit Dumas' Schauspiel wird Braccó's einactiges Drama „Don Pietro Caruso“ mit Herrn Gabányi in der Titelrolle gegeben werden. — Die Direction des Nationaltheaters hat ein ungarisches Original-Schauspiel „Félemberek“ („Halbmenschen“) von Desider Malonyay zur Aufführung angenommen.

**Ungarisches Theater.** Das Ungarische Theater hat das einactige Lustspiel Stephan Szomaházy's „Az egérfogó“ („Die Mausfalle“) und das einactige Dramolet Andor Laškó's „Tiz év“ („Zehn Jahre“) zur Aufführung angenommen. Die Erstaufführung dieser beiden Novitäten wird zusammen mit dem schon früher angenommenen Einacter „Robinson“ von Emil Mafai erfolgen.

## Volkswirtschaft.

### Finanzielles.

**Die Budapester Straßeneisenbahn-Gesellschaft** hat bekanntlich ihren Actionären 16.000 Stück junge Actien zum Cours von fl. 330 per Stück zum Bezug angeboten. Der Termin ist am 17. d. abgelaufen und sind sämtliche offerirten 16.000 Stück von den Actionären bezogen worden. Der Zeitpunkt für die Emission war angesichts des allgemeinen Geldbedarfes und der Vertheuerung der Zinsrate kein günstiger; es liegt demnach in dem Erfolg ein Beweis für die Kraft des Places. — Der Börserath hat angeordnet, daß die Actien und Genußscheine der Budapester Straßeneisenbahn-Gesellschaft nunmehr ohne Bezugsrecht zu notiren sind.

**Raffinerieüberschüsse der königl. Ung. Staatsbahnen.** Die Direction der kön. ung. Staatsbahnen hat am 17. d. 800.000 Gulden an die Centralkasse abgeliefert. Die heurigen Ablieferungen betragen bisher 11.5 Millionen Gulden.

### Banken.

**Ungarische Agrar- und Rentenbank Actien-Gesellschaft.** Der Finanzminister verordnete, im Einvernehmen mit sämtlichen königlich ungarischen Ministern, daß die im Jahre 1896 in Abschnitten zu 200, 2000 und 10.000 Kronen emittirten 4½ perzentigen Obligationen der Ungarischen Agrar- und Rentenbank Actien-Gesellschaft als Cautionsfähig und dazu geeignet anzusehen seien, daß dieselben zur fruchtbringenden Anlage von Waisens-, Vormundschafts-, Fideikommiss- und Depositionsgeldern, sowie auch zu Dienst- und Geschäftscauttionen benützt werden können.

**Ungarische Hypothekbank.** Die planmäßig sechzehnte Verlosung (Gewinnst-, Prämien- und Tilgungsziehung) der 3 perzentigen Prämien-Obligationen der Ungarischen Hypothekbank wird am 25. d., 4 Uhr Nachmittags, in den Banklocalitäten im Beisein eines königl. öffentlichen Notars stattfinden.

## Industrie-Unternehmungen.

**Rimamurány-Salgó-Tarjánier Eisenwerk Actien-Gesellschaft.** Am 18. d. hielt unter dem Voritze des Präsidenten Grafen Stephan Tiffa die Rimamurány-Salgó-Tarjánier Eisenwerk Actien-Gesellschaft ihre ordentliche General-Versammlung ab. Dem Rechenschaftsberichte ist Folgendes zu entnehmen: Die Holzkohlen-Erzeugung betrug 296,815 (+ 23,105) Hektoliter. Ueber den Betrieb des Erzbergbaues wird bemerkt, daß der Tiefbaustollen am Bas-Hegy unter befriedigenden Auspizien weitergeführt wurde, ebenso wurde die Schacht-Abteufung in Rátos vollendet. Auf der Lucia-Grube wurden die vorgeesehenen Quantitäten Eisenstein bei entsprechend günstigen Gestehungskosten gewonnen. Die langsame Entwicklung der Eisensteingruben bedingt eine constante Förderung durch Neugruben-Einrichtungen und Aufschlüsse, sowie durch entsprechende Vorbaue, um für den wachsenden Erzbedarf der Hochöfen vorzusorgen. Die Gesellschaft ist in der Lage, 18.152,450 Meter-Centner Eisenstein zu produciren, das sind um 110,152 Meter-Centner mehr als im Vorjahre. Die Roistöfen lieferten 648,453 Meter-Centner Roisterze. Es wurden 789,854 Meter-Centner Kalkstein und 10,825 Meter-Centner Magnesit erzeugt. Die Ergebnisse des Kohlenbergbaues waren befriedigend. Die Gesellschaft vermochte den vermehrten Kohlenbedarf vollständig zu decken. Die Production in Braunkohlen betrug 3.062,675 Meter-Centner. Der Betrieb der Hochöfenanlagen hat sehr günstige Resultate geliefert. Derselbe ergab 1.076,473 (+ 18,717) Meter-Centner. In den Gießereien wurden 40,653 Meter-Centner Gießwaare producirt. Dem Betriebe der Raffineriewerke wurde auf allen Gebieten der Fabrication die größte Fürsorge zugewendet. Die Direction erzielte hiedurch entsprechende ökonomische Resultate, trotzdem die vollständige Ausnützung der Walzwerkeinrichtungen im verfloßenen Geschäftsjahre gar nicht zur Geltung gelangen konnte. Das Vermögen der Werks-Brüderladen bezifferte sich mit Schluß des Jahres 1897 auf fl. 565,928 und erfuhr einen Zuwachs von fl. 49,829. Der Pensionfonds betrug fl. 487,874 und erhöhte sich um fl. 79,592. Die Abfahrverhältnisse waren unter der allgemeinen Depression auf wirtschaftlichem Gebiete nicht günstig, daher sich auch die Verkaufspreise in einzelnen Artikeln der Production ermäßigten. Auch war man bemüht, die ausländischen Absatzgebiete in verstärktem Maße zu cultiviren. Die Aufwände sind regelmäßig eingeklossen, die Gesellschaft hat keinerlei Verluste erlitten. Von dem Gewinne des Betriebsjahres 1897/98 von fl. 2.170,793 sind laut der Statuten vom Gebäude-Conto fl. 51,846, vom Gruben-Conto fl. 15,220, vom Maschinen-Conto fl. 46,246, ferner an außerordentlichen Abschreibungen fl. 80.000, insgesammt daher fl. 193,313 und an Steuer-Reserve fl. 250.000, zusammen fl. 443,313 in Abzug zu bringen. Von den verbleibenden fl. 1.727,479 entfallen auf Pantiemen fl. 41,824, zur Honorirung der leitenden Directoren und Beamten fl. 51,824, auf den Reservefonds fl. 69,099, zusammen fl. 172,748. Von den restlichen fl. 1.554,731 zuzüglich des Vortrages per fl. 277,489, insgesammt also fl. 1.832,221, beantragt die Direction, eine 3 wölfpercentige Dividende zu vertheilen, von den verbleibenden fl. 632,221 dem außerordentlichen Reservefonds fl. 200.000, der Ersatzreserve fl. 50.000, dem Pensionfonds fl. 50.000, den Brüderladen fl. 25.000, zusammen fl. 325.000 zuzuführen und den Rest von fl. 307,221 vorzutragen. Die General-Versammlung genehmigte den Bericht sowie die Anträge der Direction und ertheilte der letzteren das Absolutorium.

**„Helios“ mechanische und elektrotechnische Industrie-Actien-Gesellschaft.** Die Abhaltung der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung der „Helios“ mechanischen und elektrotechnischen Industrie-Actien-Gesellschaft wurde für den 30. October l. J. 10 Uhr Vormittags anberaumt. Die Generalversammlung findet im Bureau-local der Gesellschaft in Budapest (VI. Teréz-körut 39) statt. Wie verlautet, trägt sich die Direction mit der Absicht, das Actienkapital durch Ausgabe von neuen Actien zu erhöhen, um hiedurch die für das Unternehmen erforderlichen Betriebsmittel vermehren zu können.

Actien-Gesellschaft...  
Präsidenten...  
günstigen...  
der Eisen-...  
ruben-Ein-...  
rbaue, um...  
Die Gesell-...  
in zu pro-...  
im Vor-...  
sterze. Es...  
ter-Centner...  
waren be-...  
hlenbedarf...  
len betrug...  
er hat sehr...  
+ 18,717)...  
er-Centner...  
wurde auf...  
wendet. Die...  
ltate, trog-...  
tungen im...  
gen konnte...  
mit Schluß...  
wachs von...  
hte sich um...  
er der all-...  
cht günstig...  
er Produc-...  
chen Abjaz-...  
stände sind...  
ste erlitten...  
l. 2.170,793...  
im Gruben-...  
an außer-...  
st. 193.313...  
in Abzug...  
ntfallen auf...  
ctoren und...  
zusammen...  
Vortrages...  
die Direc-...  
vertheilen...  
n Reserve-...  
enfionsfonds...  
5,000 zuzu-...  
eneral-Ver-...  
Direction

**Nordungarische Vereinigte Kohlenbergbau- und Industrie-Actien-Gesellschaft.** Die Direction der Nordungarischen Vereinigten Kohlenbergbau- und Industrie-Actien-Gesellschaft erklärt den verschiedenen Gerüchten gegenüber, welche über dieses Unternehmen in Umlauf gebracht werden, daß die Gesellschaft durchaus nicht mit irgend welchen finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen hat. Die Direction hat bekanntlich schon seinerzeit beschlossen, ihrer Betheiligung an der Graner Regional-Kohlenbergbau-Actien-Gesellschaft keine weiteren materiellen Opfer zu bringen, sondern die Fortentwicklung des Unternehmens ihrer eigenen Initiative zu überlassen; die Nordungarische Kohlenbergbau-Gesellschaft wird vielmehr ihre Thätigkeit auf ihr bekannt gutgehendes Geschäft ihrer Högräder Werke concentriren. Es wurden in letzterer Zeit vielfach die Gruben der „Nordungarischen“ mit anderen verwechselt, weshalb seitens der Direction besonders betont wird, daß die „Nordungarische“ ihre gesamte Kohlenförderung auch bisher ausschließlich ihren Högräder Gruben entnommen hat, in welchen nicht nur keinerlei Betriebsstörungen oder sonstige Zwischenfälle vorgekommen sind, welche die Kohlenproduction in irgend einer Weise nachtheilig beeinflussen hätten, sondern im Gegentheil eine Leistungsfähigkeit erreicht haben, wie sie sie nie zuvor besessen hatten. Somit liegen nach keiner Richtung hin Momente vor, welche zu den colportirten Gerüchten Veranlassung und Berechtigung geben.

**Budinscinaer Steinbruch- und Kalkbrennerei-Actien-Gesellschaft.** Die Direction der Budinscinaer Steinbruch- und Kalkbrennerei-Actien-Gesellschaft beruft für den 5. November l. J. 4 Uhr Nachmittags eine außerordentliche Generalversammlung ein, in welcher sie den Vorschlag auf Erhöhung des Actienkapitals unterbreiten wird. Die Generalversammlung findet im Bureau-local der Gesellschaft in Budapest (VII. Király-utca 49) statt, wo auch die Actien der stimmbe-

rechtigten Actionäre bis längstens 2. November d. J. zu deponiren sind.

**Verkehrswesen.**

**Königlich ungarische Staatsbahnen.** (Gewährung der Reexpeditionen begünstigung für die in den Zimonyer Lagerhäusern eingelagerten Sendungen.) Die am directen Güterverkehr zwischen Oesterreich-Ungarn, Serbien, Bulgarien und der Türkei theilnehmenden Verwaltungen gewähren rüchlich der in die Zimonyer Lagerhäuser der Landes-Lagerhäuser-Actien-Gesellschaft eingelagerten Frachtgüter vom 15. October l. J. angefangen die Begünstigung der Reexpedition. Diese Begünstigung erstreckt sich auf sämtliche Frachtgüter, daher sowohl auf Stückgüter als auf Wagenladungsgüter, soferne dieselben auf Grund der im österreichisch-ungarisch-serbisch-bulgarisch-türkischen Verkehr bestehenden Tarife überhaupt direct abgefertigt werden können, und findet unter Einhaltung der diesbezüglichen Bestimmungen der directen Tarife gegen Entrichtung einer Reexpeditiionsgebühr von 2 Hellern pro 100 Kilogramm Anwendung.

**Sport.**

**Budapester Eislaufverein.** Die diesjährige (XXIX.) ordentliche Generalversammlung des Budapester Eislaufvereines findet am 29. October (Samstag) l. J. 6 Uhr Nachmittags in dem im Parterre befindlichen Speisesaal der hauptstädtischen Medoute statt. In der Generalversammlung wird auch die Wahl von 10 ordentlichen und 5 Ersatzmitgliedern des Ausschusses vorgenommen werden.

**Briefkasten der Redaction.**

**Herrn F. K. in Wien.** Die eingesandten Aphorismen werden demnächst geprüft werden. Von den Witzern erscheinen zwei in nächster Nummer.

**Herrn A. Sch. in Preßburg.** Wir sind mit Vergnügen bereit, Ihre Arbeiten zu publiciren, wenn dieselben für unser Blatt geeignet sind.

**M Ö B E L**  
gegen  
**Ratenzahlungen**  
constant bei  
**Ehrentreu & Brüder Fuchs**  
VI., Theresienring Nr. 8.

**Klavier-Etablissement**  
und  
**Leih-Anstalt**  
empfehl  
**CSUPOORT J.**  
Budapest,  
IV., Koronaherczeg-u. 9.  
**Theilzahlungen. Billigste Miete.**



**J. SEMLER,**  
**Tuchhandlung, Budapest.**  
Kais. österr. u. königl. ung. Hoflieferant  
**Ecke der Deak- und Wienergasse**  
empfehl die exquisitesten **Neuheiten** in original  
**englischen Herren- und Damenstoffen.**

**K. u. k. Priv. für Oesterreich-Ungarn.**  
Ausgezeichnet in Brüssel 1893. Gold.  
Medaille und Ehrendiplome.  
**Neuest patentirtes**  
**KELETI-BRUCHBAND**  
Ist nach Ausspruch der bedeutendsten ärztlichen Autoritäten das Vollkommenste dieses Genres, rutscht nicht, übt keinen lästigen Druck und beseitigt in Folge seiner zweckentsprechenden Konstruktion alle Mängel der bisherigen Bandagen.  
Preise: Einseitig fl. 6.  
Doppelseitig fl. 12.  
Ferner werden in meinen Werkstätten erzeugt: Kunstfüße, Kunsthände, orthopäd. Mieder (nach System Hessing), Leibbinden, Krampfaderrümpfe etc. Versandt prompt u. diskretest.  
**KELETI J.,**  
Budapest, IV. Bezirk,  
Koronaherczeg-utca Nr. 17,  
Fabrik Rostély-utca 15.  
**KELETI J. BUDAPEST**  
Illustrirte Millenniums-Preisourante gratis in geschlossenem Couvert. 3441





# Kundmachung.



Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass, nachdem das hohe **Königl. Ungar. Finanzministerium** durch seine Control-Organ die Revision der Loose I. Classe der Königl. Ungar. Privil. Classen-Lotterie (**Dritter Lotterie**) vollzogen hat, die Loose den Hauptkollekteuren zum Weiterverkaufe übergeben worden sind. Der vom hohen **Königl. Ungar. Finanzministerium** genehmigte Verlosungsplan wird hiermit veröffentlicht:

## Plan der Königl. Ung. Priv. Classenlotterie. (Dritte Lotterie.)

### 100.000 Loose, 50.000 Gewinne.

<b>Erste Classe.</b> Einlage Kronen 12.— Ziehung: 17. u. 18. Nov. 1898.		<b>Zweite Classe.</b> Einlage Kronen 20.— Ziehung: 14. u. 15. Dec. 1898.		<b>Dritte Classe.</b> Einlage Kronen 32.— Ziehung: 10., 11. u. 12. Jan. 1899.		<b>Sechste Classe</b> Einlage Kronen 24.— Ziehung: 15. März bis 12. April 1899.			
Gewinne	Kronen	Gewinne	Kronen	Gewinne	Kronen	Grösster Gewinn im glücklichsten Falle Kronen <b>1,000.000</b> <b>(Eine Million.)</b>			
1 á	60000	1 á	70000	1 á	80000				
1 á	20000	1 á	25000	1 á	30000	Der von diesen 480 Gew. zuletzt gezogene erhält die Prämie.			
1 á	10000	1 á	10000	1 á	20000				
1 á	5000	1 á	5000	1 á	15000				
3 á	2000 6000	3 á	3000 9000	3 á	10000 30000				
5 á	1000 5000	5 á	2000 10000	5 á	5000 25000				
8 á	500 4000	8 á	1000 8000	8 á	2000 16000				
30 á	300 9000	20 á	500 10000	10 á	1000 10000				
50 á	100 5000	60 á	300 18000	70 á	500 35000				
2900 á	40 116000	3900 á	80 312000	4900 á	130 637000				
3000 Gew. Kr. 240000		4000 Gew. Kr. 477000		5000 Gew. Kr. 898000				1 Prämie Kr. 600000 600000	
<b>Vierte Classe</b> Einlage Kronen 40.— Ziehung: 31. Januar u. 1. Feber 1899.		<b>Fünfte Classe</b> Einlage Kronen 32.— Ziehung: 22. und 23. Feber 1899.						1 Gewinn á 400000 400000	
Gewinne	Kronen	Gewinne	Kronen					1 á 200000 200000	
1 á	90000	1 á	100000					1 á 100000 100000	
1 á	30000	1 á	30000					1 á 60000 60000	
1 á	20000	1 á	20000					1 á 40000 40000	
1 á	15000	1 á	15000			2 á 30000 60000			
3 á	10000 30000	3 á	10000 30000			3 á 20000 60000			
5 á	5000 25000	5 á	5000 25000			20 á 10000 200000			
8 á	2000 16000	8 á	2000 16000			50 á 5000 250000			
10 á	1000 10000	10 á	1000 10000			400 á 2000 800000			
70 á	500 35000	70 á	500 35000			720 á 1000 720000			
3900 á	170 663000	3900 á	200 780000			1000 á 500 500000			
4000 Gew. Kr. 924000		4000 Gew. Kr. 1061000				27800 á 200 5560000			
						30,000 Gew. und Prämie Kr. 9.550,000			

Zur Ziehung der I. Classe, welche am 17. und 18. **November** d. J. in Gegenwart der Königl. Ungar. Controlbehörde und im Beisein eines königl. Notars, in den Redouten-Sälen öffentlich stattfindet, sind Loose bei sämtlichen Kollekteuren der Königl. Ungar. Privil. Classen-Lotterie erhältlich.

Budapest, 23. October 1898.

**Direction der Königl. Ungar. Privil. Classen-Lotterie.**

**Lónyay. Hazay.**